



Sprechzeugtelefon 07 mit

- **Wahlwiederholung**
- **Kurzwahl für 10 Ziele**
- **Notizbuch**



Bedienungsanleitung

Inhalt	Seite
Allgemeine Hinweise	1
Beschreibung	3
Inbetriebnahme	4
Telefonieren mit Sprechzeug	6
Wahlwiederholung	6
Erweiterte Wahlwiederholung	7
Notizbuchfunktion	8
Kurzwahl speichern	9
Kurzwahl	10
Löschen aller Speicher	10
Kurzbedienungsanleitung	11
Störungen	12
Kurzwahlliste	14

Allgemeine Hinweise

1. Aufstellen des Telefons

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Telefonapparates angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatfüße können u.U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Deutsche Bundespost kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher – besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln – für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

2. Die Lautstärke des Tonrufes

läßt sich mit dem Drehknopf rechts unten am Apparat ändern. Er wird zwischen den Symbolen „kleine Glocke“ (leise) und „große Glocke“ (laut) in die gewünschte Stellung gebracht. Die Markierung am Gehäuse, in Verbindung mit den am Drehknopf vorhandenen Zahlen 1...6, erleichtert die individuelle Einstellung (Bild 1). Der Pfeilknopf dient zur Einstellung des Klangbildes.



Bild 1

3. Tragen des Apparates

Den ortsveränderlich anschließbaren Apparat tragen Sie sicher und bequem, wenn Sie die unter dem Handapparat befindliche Grifftasche benutzen und mit dem Daumen den Handapparat halten (Bild 2). Ebenso verfahren Sie bitte, wenn Sie den Apparat, z. B. zum Reinigen, hochheben wollen.



Bild 2

4. Anbringen der Rufnummer

Schreiben Sie bitte Ihre Rufnummer, sowie die für Feuerwehr und Notruf, in die dafür vorgesehenen Felder der Einlage. Die Einlage läßt sich leicht austauschen, wenn das Schild vorn angehoben wird (Bild 3).

Ersatz-Beschriftungsblättchen sind beigefügt.

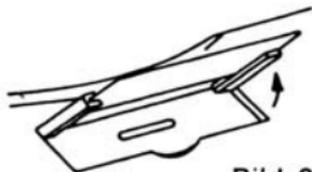


Bild 3

5. Reinigen – wenn's nötig wird.

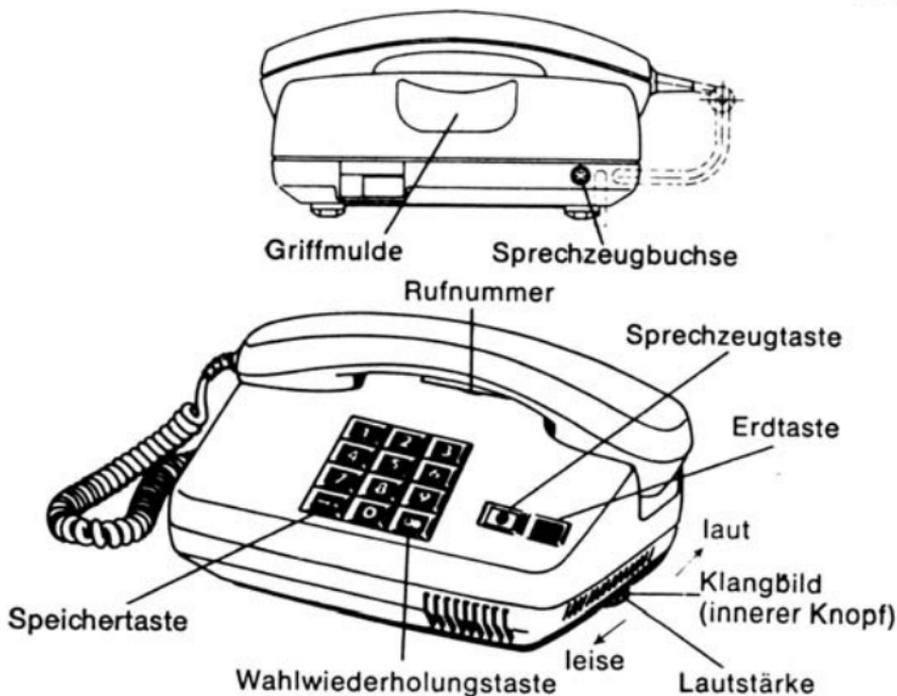
Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, **niemals** mit einem **trockenen** Tuch.

6. Wenn mal was nicht funktioniert.

Wenn mal etwas nicht funktioniert – und das kann ja schließlich überall mal vorkommen –, dann versuchen Sie bitte nicht selbst, das versiegelte Telefon zu öffnen und nach dem Rechten zu sehen. Wenden Sie sich an Ihre Störungsannahme für Telefon (Rufnummer 11 71 bzw. 0 11 71). Die Techniker von der Post sind schnell bei Ihnen und lösen das Problem.

7. Die dehbare Hörschnur

Die zwei Annehmlichkeiten für Sie: In der Ruhelage beansprucht sie wenig Platz, und Sie haben infolge ihrer großen Dehnbarkeit (leichter Zug) Bewegungsfreiheit beim Telefonieren. Danken Sie ihr diese schätzenswerten Eigenschaften durch eine kleine Aufmerksamkeit: Stellen Sie bitte Ihren Telefonapparat so auf, daß sich die Hörschnur nach dem Gespräch auf dem Tisch zusammenziehen kann. Lassen Sie sie bitte nicht über die Tischkante herunterhängen!



Wähltastatur

zum Wählen der Rufnummer



Speichertaste

zum Speichern und Abrufen bestimmter Rufnummern



Wahlwiederholungstaste

zum Abrufen der zuletzt gewählten Rufnummer



Sprechzeugtaste

zum Einschalten/Ausschalten des Sprechzeugs



Erdtaste

nur bei Nebenstellenanlagen wirksam

Inbetriebnahme

Anschlußstecker in die Telefonsteckdose einstecken.

Nur bei Anschluß an eine Nebenstellenanlage eine oder zwei automatische Wählpausen speichern.

Bei Erst-Inbetriebnahme müssen Sie Ihr Telefon für das Wählen und Speichern von externen Rufnummern **einmalig** mit „Automatischen Wählpausen“ (zur Anschaltung an das öffentliche Telefonnetz nach Wahl von Amtskennzahlen, nicht bei Signaltastendruck) programmieren.

Sie erhalten eine Amtsleitung nach Wahl bestimmter ein-, zwei- oder dreistelliger Amtskennzahlen.

Eingabe der Amtskennziffer(n) mit automatischer Wählpause



- Sprechzeugtaste drücken bzw. Hörer abnehmen



- Speichertaste drücken und gedrückt halten



- Wahlwiederholung drücken
(wird die Wahlwiederholung zweimal gedrückt, so wird bei der Ausgabe eine verlängerte Wählpause eingelegt).



- 1. Amtskennzahl wählen (max. 3 Stellen)

Bei Eingabe weiterer Amtskennziffern:



- Wahlwiederholung drücken



- Amtskennzahl wählen
usw.
bis max. 4 Amtskennziffern



- Speichertaste loslassen



- Sprechzeugtaste drücken bzw. Hörer auflegen

Wenn Ihr Telefon an eine Unteranlage einer Nebenstellenanlage angeschlossen ist

... müssen Sie eine erste Kennzahl wählen, um in die übergeordnete Anlage zu gelangen, eine zweite, um die Amtsleitung zu erreichen. Diese nachgeordneten Kennzahlen programmieren Sie so:



- Sprechzeugtaste drücken  bzw. Hörer abheben



- drücken und festhalten



- kurz drücken



- 1. Kennzahl Unteranlage wählen



- kurz drücken



- 1. Kennzahl wiederholen



- 2. Kennzahl Hauptanlage wählen



- loslassen



- Sprechzeugtaste drücken  bzw. Hörer auflegen

Telefonieren mit dem Sprechzeug

Stecker des Sprechzeugs in die Buchse (an der Rückseite des Telefons) stecken, so daß die beiden roten Punkte übereinstimmen.



- Sprechzeugtaste drücken



- Rufnummer wählen

Das Gespräch über das Sprechzeug führen oder den Hörer abnehmen und das Gespräch über den Hörer fortsetzen.



- Ist der Teilnehmer besetzt, meldet er sich nicht oder ist das Gespräch beendet, Sprechzeugtaste drücken bzw. Hörer auflegen.

Letzte Wahl wiederholen (Wahlwiederholung)

Ist Ihr Gesprächspartner „besetzt“ oder meldet er sich nicht: die zuletzt gewählte Rufnummer wird automatisch gespeichert und kann auf Tastendruck erneut angewählt werden.



- Sprechzeugtaste drücken bzw. Hörer abnehmen.



- Wahlwiederholungstaste drücken
Die zuletzt gewählte Rufnummer wird ausgesendet.

Erweiterte Wahlwiederholung (Eingabe)

Können Sie nach der Wahl den Teilnehmer nicht erreichen, weil der Anschluß besetzt oder der Teilnehmer sich nicht meldet, so können Sie die Rufnummer speichern (merken) und jederzeit abrufen.



- Sprechzeugtaste drücken oder Hörer abnehmen



- Rufnummer wählen
- Hörer- oder Sprechzeugbetrieb



- Speichertaste drücken



- Sprechzeugtaste drücken oder Hörer auflegen

Erweiterte Wahlwiederholung (Ausgabe)



- Sprechzeugtaste drücken oder Hörer abnehmen



- Speichertaste drücken



- Wahlwiederholungstaste drücken

- Hörer- oder Sprechzeugbetrieb



- Sprechzeugtaste drücken oder Hörer auflegen

Rufnummer während eines Gespräches merken (Notizbuchfunktion)

Sie können **während** eines Gespräches eine Rufnummer speichern (merken) und später abrufen.



- Speichertaste 2 mal drücken



-



- Rufnummer eingeben



- Speichertaste drücken

Gemerkte Rufnummer wählen



- Sprechzeugtaste drücken bzw. Hörer abnehmen



- Speichertaste drücken



- Wahlwiederholungstaste drücken

Die Rufnummer bleibt solange gespeichert, bis Sie eine neue Rufnummer (während des Gespräches oder bei erweiterter Wahlwiederholung) speichern.

Rufnummer unter einer Zifferntaste speichern (Kurzwahl)

Diese Wähltastatur ist darauf eingerichtet, die Rufnummern Ihrer 10 wichtigsten Partner am Telefon zu speichern. Sie programmieren die Kurzwahl wie folgt:



- Sprechzeugtaste drücken bzw. Hörer abnehmen



- Speichertaste drücken und gedrückt halten



- Eine der zu belegenden 10 Zifferntasten (Zieltaste 0 bis 9) drücken
(Eine auf dieser Taste evtl. schon gespeicherte Rufnummer ist damit gelöscht)



- Rufnummer wählen
Bei Amtsrufnummern wählen Sie zuerst die Amtskennzahl.



- Speichertaste loslassen



- Sprechzeugtaste erneut drücken bzw. Hörer auflegen

Hinweis:

Haben Sie sich beim Einspeichern verwählt, beginnen Sie den Speichervorgang (ab Speichertaste drücken und gedrückt halten) von Anfang an. Ist Ihr Telefon an eine Nebenstellenanlage mit Amtskennzahl(en) angeschlossen, so muß beim Speichern von externen Rufnummern einmalig vorab eine „Automatische Wählpause“ (Seite 4) programmiert werden.

Gespeicherte Rufnummer (Ziel) wählen



- Sprechzeugtaste drücken bzw. Hörer abnehmen



- Speichertaste drücken



- Zieltaste (0 - 9) drücken

Die unter der Zieltaste (0 - 9) gespeicherte Nummer wird ausgesendet.

Hinweis:

Haben Sie auf einer Zieltaste keinen Teilnehmer, sondern z. B. eine Durchwahl-Sammelrufnummer gespeichert, können Sie die gewünschte Nebenstellen-Rufnummer über die Wähltastatur **nach** beendetem Aussenden der gespeicherten Rufnummer nachwählen.

Löschen aller Speicher



- Gleichzeitig die Ziffern 2, 5, 8, 0 drücken und gedrückt halten



- Sprechzeugtaste drücken bzw. Hörer abnehmen

Kurzbedienungsanleitung

Normalwahl



oder



Wählton
abwarten

Rufnummer
wählen

Wahlwiederholung



oder



Wählton
abwarten



Erweiterte Wahlwiederholung

speichern:



Wählton
abwarten

Rufnummer
wählen



wählen:



Wählton
abwarten



Kurzwahl

speichern:

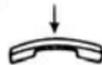


halten

Zieltaste
(0-9)
drücken

Ruf-
nummer
eingeben

loslassen



wählen:



Wählton
abwarten



Zieltaste
(0-9)
drücken

Elektronisches Notizbuch

speichern: (im Gesprächszustand)



Rufnummer
eingeben



wählen:



Wählton
abwarten



Hinweis:

Die erweiterte
Wahlwieder-
holung wird mit
Benutzung des
elektronischen
Notizbuches
gelöscht.

Nur bei Anschluß an eine Nebenstelle

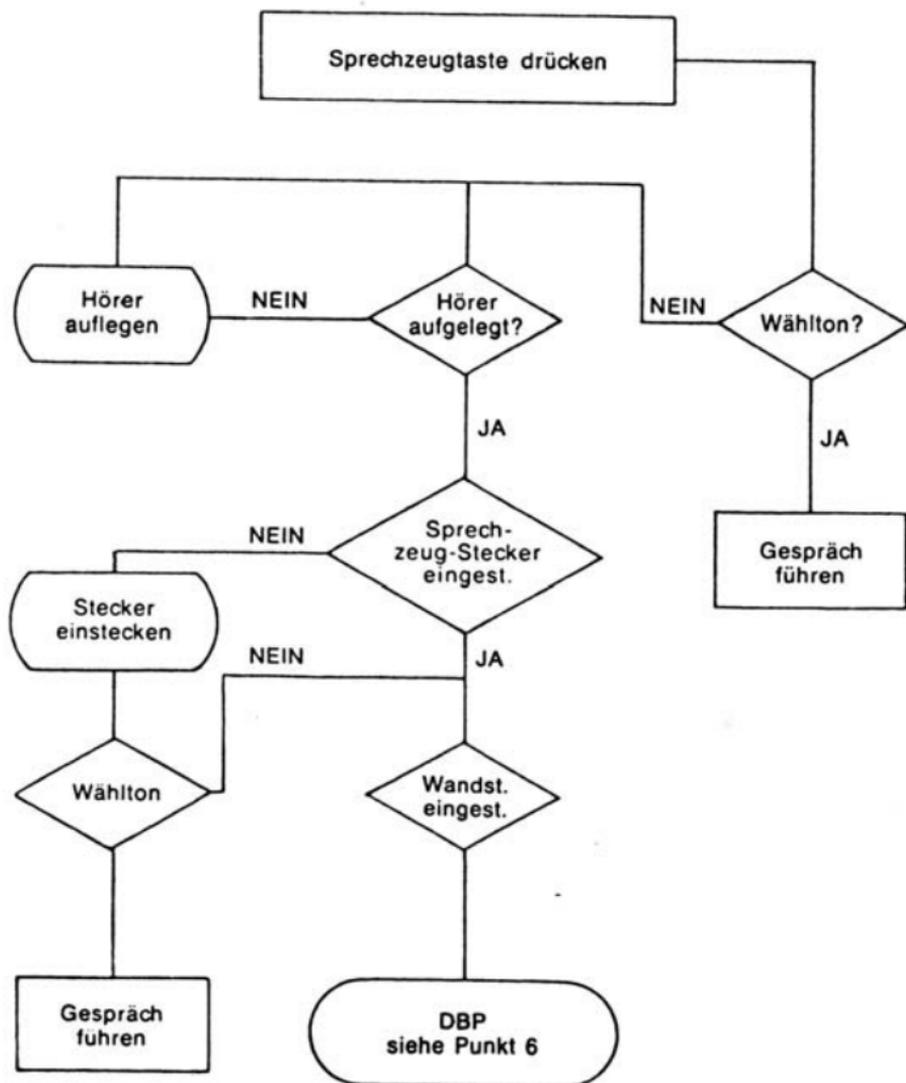
Rückfragen



Gewünschte
Nebenstelle
wählen

Gespräch
führen





Feuer

Notruf

**Kurzwahlverzeichnis
(Zum Selbsteintragen)**

6

1

7

2

8

3

9

4

0

5

Maßgenau schneiden



FEUER

NOTRUF

FEUER

NOTRUF